

## Time's Up - Keine Zeit zu verlieren!

<b>Autor:</b>	Peter Sarrett
<b>Verlag:</b>	Pro Ludo
<b>Spieler:</b>	4 bis 12
<b>Alter:</b>	ab 12 Jahren
<b>Spieldauer:</b>	ca. 45 Minuten
<b>Preis:</b>	ca. 15 Euro
<b>Erschienen:</b>	2007



**Bei Time's Up hat zwar auch die Zeit ein gehöriges Wort mitzureden. Zentrales Element ist jedoch das Erraten von Prominenten. Dass dieses weit weniger dröge geworden ist, als die auf längeren Autofahrten so beliebten Spiele wie „Ich kenne jemanden, den du nicht kennst“ liegt vor allem an der Aufteilung in sehr abwechslungsreiche Runden.**

### Wer ist es?

Es gilt, 40 Prominente zu erkennen, deren Namen auf den Spielkarten verzeichnet sind. Die Spieler finden sich zu Gruppen zusammen, die über drei

Runden um die meisten erratenen Prominenten und damit Punkte kämpfen. Die erste Runde ist noch sehr klassisch und erschöpft sich im freien Beschreiben der gesuchten Person. Ist die Sanduhr abgelaufen, so kommt die nächste Gruppe mit Beschreiben und Raten an die Reihe. Sind alle 40 erkannt, geht es in die 2. Runde, bei der dieselben Prominenten zu finden sind. Nun darf der Erklärende einer Gruppe nur noch ein einziges Wort nennen und die Ratenden haben auch nur eine Lösungschance pro Prominenter. In der letzten Runde schließlich darf gar nicht mehr geredet werden. Nur über Gestik und Geräusche muss der Lösung auf die Spur gekommen werden.

(hk)

### Hör mal, wer da grunzt

Auch wer nicht an der Reihe ist, sollte bei dem Spiel aufpassen. Da in allen drei Runden dieselben Prominenten zu finden sind, ist es nur so möglich, über ein einzelnes Wort und eine kleine Geste eine Person zu erraten. Dabei hat sich in der Spielpraxis für die dritte Runde herausgestellt, dass es eher auf echte

## Fazit

*Time's Up gehört zu den besseren Partyspielen der letzten Jahre und kommt in einer geeigneten Gruppe an Klassiker wie Activity durchaus heran. Durch das Spielprinzip haben dabei auch Spieler eine Chance, die mit Prominenten nicht viel anfangen können. Diese verlieren zwar in der ersten Runde Punkte, können aber dann in Runde 2 und 3 zurückschlagen, wenn sie sich zumindest die gesuchten Namen und Assoziationen gut gemerkt haben. Hinzu kommt, dass am Anfang des Spiels einige Namen von den Spielern aussortiert werden dürfen, die sie überhaupt nicht kennen. Im schlimmsten Fall hilft sonst auch ein Beipackzettel dabei, eine Beschreibung einer Person zu bekommen.*

*Die Spieler sollten aber zumindest etwas Spaß an der Pantomime haben. Alternativ kann sonst auch die 3. Runde entfallen. Aber dann entgeht einem auch eines der zentralen Spaß-Elemente von Time's Up. Nur Promis-Raten kann man schließlich auch auf der Autofahrt.*



### Wertung:

Gesamtwertung: empfehlenswert

Einstiegshürde: niedrig

Preis/Material: gut

